



Spielend laufen

Für Drei- bis Neunjährige gestaltete Willmut Kumpfe dieses Laufrad.

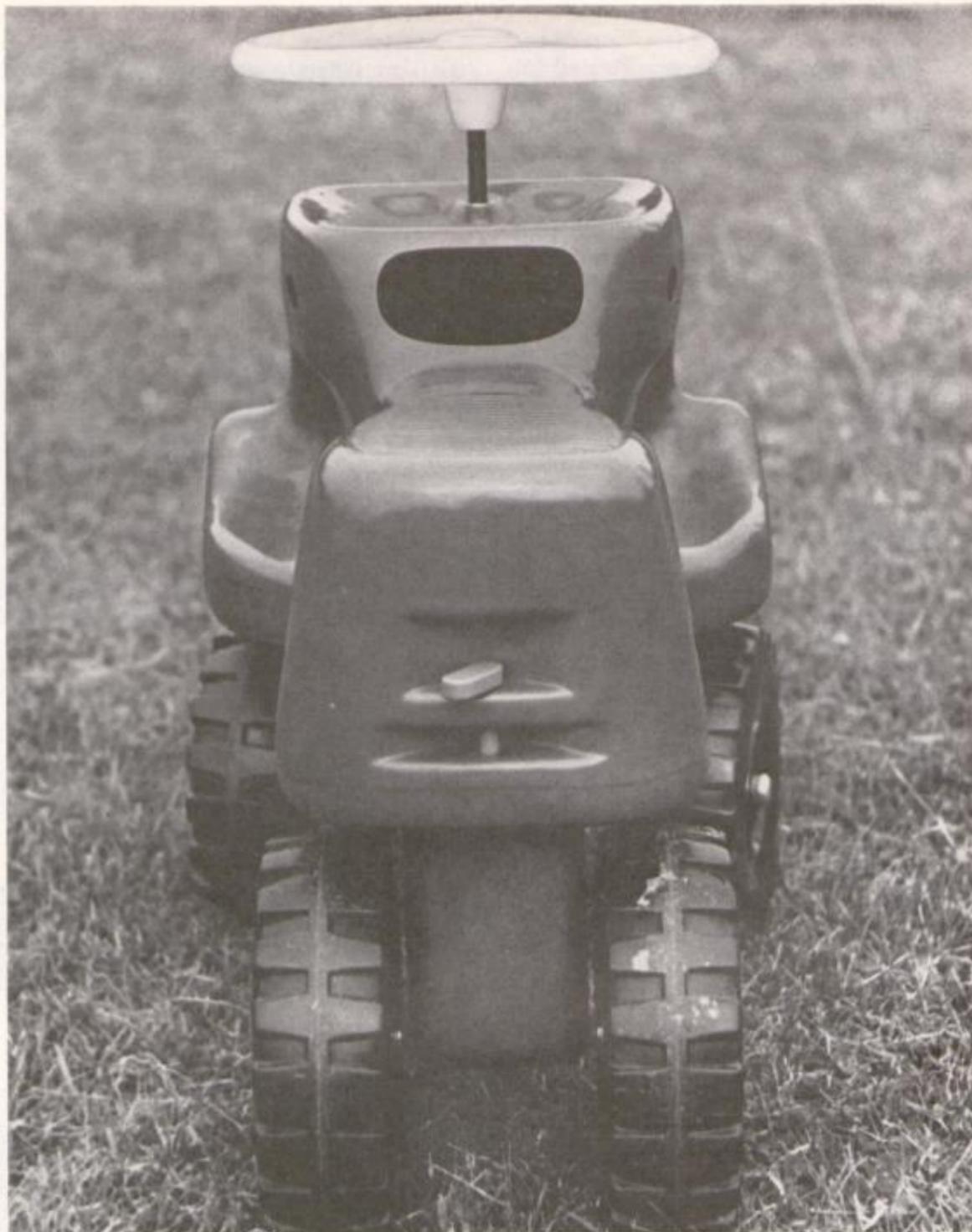
Die Kinder sollen mit ihm spielen, nicht aber – im Gegensatz zum Fahrrad – Entfernungen überbrücken. Großer Lenkeinschlag und eine geringe Geschwindigkeit erlauben interessante Fahrmanöver im Zimmer, im Hof, im Garten und auf dem Spielplatz. Spurbreite, Radstand, Länge, Breite, Sitz- und Lenkradhöhe sind dieser Zielstellung untergeordnet, wobei die Körpermaße der Kleineren Höhe und Breite der Sitzfläche bestimmen. Der formal unbestimmt bleibende Fahrzeugtyp – das Laufrad ist weder Traktor noch Pkw usw. – zielt auf spielabhängige Benennungen beim Rollenspiel. Auch die verschiedenen Durchbrüche im geblasenen Kunststoffkörper – man kann etwas in sie hineinstecken, durch sie hindurchstecken, etwas festbinden an ihnen – sollen kooperatives Spielen stimulieren.

Die breiten Laufflächen der Räder erlauben die Benutzung auf weichem Boden und auf Rasenflächen. Eine Öse vorn und eine Hängekupplung hinten sind weitere Angebote für ein vielseitiges Spielen.

Die stark abgerundeten Formen des Hauptkörpers ergeben sich aus

- den Bewegungen der Kinder im Bereich der Sitzfläche;
- den sich beim Spielen ergebenden Bewegungen und körperlichen Kontakten;
- technologischen Forderungen (das Lenkrad war als fertiges Teil vorgegeben).

Hersteller: VEB Kombinat Plasticart, Annaberg-Buchholz



Gesamtlänge: 64 cm
 Material des geblasenen Körpers:
 Polyäthylen
 Farbe: Rot (Räder schwarz)

